

Klaggesang.

Irisch.

So singet laut den Pissalu
 Zu mancher Träne Sorg' und Not;
 Och orro orro ollalu,
 O weh, des Herren Kind ist tot!

5 Zu Morgen, als es tagen wollt',
 Die Gule kam vorbeigeschwingt,
 Kohrdommel abends tönt im Rohr.
 Ihr nun die Totensänge singt:

Och orro orro ollalu.

10 Und sterben du? warum, warum
 Verlassen deiner Eltern Lieb'?
 Verwandten Stammes weiten Kreis?
 Den Schrei des Volkes hörst du nicht:

Och orro orro ollalu.

15 Und scheiden soll die Mutter, wie,
 Von ihrem Liebchen schön und süß?
 Warst du nicht ihres Herzens Herz,
 Der Puls, der ihm das Leben gab?

Och orro orro ollalu.

20 Den Knaben läßt sie weg von sich,
 Der bleibt und weßt für sich allein,
 Das Frohgesicht, sie sieht's nicht mehr,
 Sie saugt nicht mehr den Jugendhauch.

Och orro orro ollalu.

25 Da sehet hin an Berg und Steg,
 Den Uferkreis am reinen See,
 Von Waldesecke, Saatenland,
 Bis nah heran zu Schloß und Wall!

Och orro orro ollalu.

30 Die Jammernachbarn bringen her
 Mit hohlem Blick und Atem schwer;
 Sie halten an und schlängeln fort
 Und singen Tod im Totenwort:

Och orro orro ollalu.

35 So singet laut den Pissalu
 Und weinet, was ihr weinen wollt!
 Och orro orro ollalu,
 Des Herren einz'ger Sohn ist fort.